

Aus dem Inhalt

Vorwort	7
----------------------	---

Die Würde im Kommunikationszeitalter	9
---	---

Artikel von Andreas Laudert; *Schriftsteller*

Laudert stellt die Frage, wie die Würde unantastbar bleiben kann, wenn unsere Welt fast nur noch aus Tasten besteht. Da das Internet immer mehr zu einem dem Analogen gleichwertigen Lebensraum geworden ist, sich sein Einfluß auf unser Selbstwertgefühl und Rechtsleben verstärkt, sollte man sich fragen, was Würde im Kommunikationszeitalter bedeuten kann.

Jeder Mensch hat einen unendlichen Wert	17
--	----

Interview mit Dr. Michael Engelhard; ehem. Diplomat und Redenschreiber

von Wolfgang Weirauch

Michael Engelhard führt aus, daß Würde keineswegs nur ein Recht ist, da jeder Mensch Würde hat – aufgrund der Tatsache seines Menschseins, unabhängig von irgendwelchen Taten und Eigenschaften. In diesem Interview nähern wir uns der nicht immer leicht zu verstehenden Wesenheit Würde und beleuchten genauso die Schattenseiten und Angriffe auf die Unantastbarkeit der Würde des Menschen, z.B. durch unzumutbare Arbeitsbedingungen und die Abhörmaßnahmen der Geheimdienste.

Würde = Respekt vor dem Leben des anderen	65
--	----

Interview mit Jakob von Uexküll; Gründer des Right Livelihood Awards

von Matthias Klaußner

Jakob von Uexküll berichtet darüber, welche Rolle die Würde bei der Verleihung des Alternativen Nobelpreises spielt. Da Menschenwürde die Möglichkeit voraussetzt, menschenwürdig leben zu können, geht es vor allem darum, das Überleben unserer Zivilisation zu sichern, also den Klimawandel und die Umweltbedrohungen zu begrenzen.

Lohnsklaven in Deutschland	77
---	----

Interview mit Michael Nieberg; Journalist und Film-Regisseur

von Wolfgang Weirauch

Michael Nieberg berichtet, wie im Umfeld der deutschen Fleischindustrie schleichend ein Schattenreich von Billiglöhnern aus Osteuropa eingerichtet wurde, in dem Menschen unter unwürdigsten Bedingungen die Fleischwaren produzieren, die wir meist ohne nachzudenken verzehren. Ein Blick hinter die Kulissen einer Parallelwelt ohne jede Würde.

Für ein Menschenrecht auf Migration	95
--	----

Artikel von Johannes M. Wagner; *Schriftsteller, Wissenschaftler und Politiker*

Johannes M. Wagner beschreibt die oberste Verfassungsidee Deutschlands:

die Unantastbarkeit der menschlichen Würde. Da diese Idee aber auch sehr abstrakt ist, sind nicht alle Grundrechte gleichermaßen unantastbar, wie man z.B. bei der faktischen Abschaffung des Asylrechts 1992/93 erlebte. Wagner wünscht sich ein Umbesinnen Deutschlands in der Migrations- und Flüchtlingspolitik – zurück zum ersten Satz des Grundgesetzes.

Befreiung aus der Armut als Weg zur Menschenwürde..... 107

Interview mit Prof. Martin Klöti; *Professor für Nachhaltigkeit*

von Peter Krause

Die Weltverhältnisse sind zwar turbulent, aber noch ist Zeit, über notwendige Veränderungen nachzudenken. Im Betrieb der vorherrschenden Ökonomie bleibt die Menschenwürde auf der Strecke. Entscheidungsträger handeln instrumentalisiert, ohne Interesse an den Folgen ihrer Taten. Global agierende Grass-Root-Bewegungen verbreiten demgegenüber neue Denkmöglichkeiten, die einer kulturellen Erneuerung dienlich sind.

Über die Evolution neuer Formen für das Leben..... 119

Interview mit Johannes Heimrath; *Musiker und Herausgeber der Zeitschrift OYA*

von Peter Krause

Allgegenwärtig wird das Leben von Problemen berührt, die einen Wandel nahelegen. Eine gute, enkeltaugliche Welt der Zukunft kann möglich sein – wenn wir sie denn wollen. Johannes Heimrath stellt dar, was er aufgrund seiner Erfahrungen (u.a. mit einer Unternehmenssiedlung in der ostdeutschen Provinz) für den Wandel für wichtig hält.

Selbstermächtigung als Weg zurück zur Menschenwürde..... 129

Gespräch mit Leander Bindewald, *Neurobiologe*; Ronny Müller, *Umweltingenieur*; Veronika Spielbichler, *Journalistin*; Jan Temmel, *Mediengestalter*; Roland Wiedemeyer, *Ingenieur*; Dr. Susanne Wiegel, *Biologin*

mit Peter Krause

Eine Wiederverbindung mit der Natur führt den biosphärisch gebundenen und zugleich freien Menschen zum Bewußtsein seiner Würde zurück. Natur liefert Beispiele für perfekte Kooperationen. Sogar das Geldsystem kann durch Komplementärwährungen verändert werden. Die in diversen Ökodörfern gemachten Erfahrungen mit neuen Wirtschafts- und Lebensmodellen können auf gesamtgesellschaftliche Verhältnisse übertragen werden.

Dignity – Bob Dylan..... 147

„Die Würde des Menschen ist unanpaßbar“ 153

Interview mit Johannes Stüttgen; *Künstler*

von Matthias Klaußner

Johannes Stüttgen beleuchtet den Begriff der Würde u.a. von der künstlerischen Seite und offeriert verschiedene Ideen, um Mißständen in unserer Zeit und ihren Ursachen zu begegnen. Der Kernsatz des Grundgesetzes

verkommt durch das materialistische Denken immer mehr zur Phrase, wenn wir ihn nicht mit Inhalt füllen.

Autoren und Interviewer..... 176

